

Shakespeare, William: 125 (1590)

- 1 Sollt' ich dir Baldachinen überbreiten,
- 2 Dein Äuß'res durch mein Außen zu verehren?
- 3 Sollt' ich Gebäude baun für Ewigkeiten,
- 4 Die nicht so lang als Wurm und Moder währen?
- 5 Hab' ich nicht Lüsterne nach Gunst und Schein,
- 6 Schwer zinsend alles, alles opfern sehn?
- 7 Sie tauschten süße Brüh'n für schlichte Nahrung ein;
- 8 Und noch im Gaffen war's um sie geschehn.
- 9 Nein! Deinem Herzen laß mich dienstbar sein,
- 10 Und nimm du meine Gabe; arm, doch frei.
- 11 Die ist von Nebenwerk und Künsten rein,
- 12 Die kennt nur du um du, und Treu um Treu.
- 13 Hinweg, bestochner Züngler! Den Geraden
- 14 Verklage nur, hast ihm nicht Macht zu schaden.

(Textopus: 125. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65851>)